



Freiwillige Feuerwehr Wattenberg



Liebe Wattenbergerinnen, Wattenberger und Unterstützer der Feuerwehr Wattenberg!

2020 war für unsere Feuerwehr wegen COVID-19 ein herausforderndes, nicht alltägliches Jahr. Trotz dieser Krise haben wir es geschafft, alle Einsätze unter teils erschwerten Bedingungen zu bewältigen. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und die Einhaltung aller vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen auch zum eigenen Schutz hatten dabei oberste Priorität. Leider mussten wir unsere Übungstätigkeiten und Schulungen auf ein Minimum reduzieren und geplante, kameradschaftliche Veranstaltungen absagen, um die Einsatzbereitschaft nicht zu gefährden.

Auf Grund der anhaltenden Pandemie und sich andauernd ändernden Sicherheitsmaßnahmen und Vorschriften sahen wir uns gezwungen den Feuerwehrball 2021 abzusagen.

Wir haben uns nach einigen Beratungen dazu entschlossen, das alljährliche Feuerwehrsammeln trotzdem durchzuführen.

Um der Gefahr einer Ausbreitung des Virus zu entgehen, dürfen wir die Haussammlung nicht wie gewohnt persönlich, sondern nur über den Postweg machen.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen recht herzlich bedanken, die uns immer so großzügig und tatkräftig unterstützt haben.

Die Feuerwehr Wattenberg wünscht Euch viel Glück, Gesundheit und vor allem ein unfallfreies Jahr 2021.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Das Kommando



In Treue und Dankbarkeit gedenken wir all jener Kameraden aus unseren Reihen, die uns im Tod vorausgegangen sind.

Für den Inhalt verantwortlich:

OBI Stefan Schafferer und OV Dieter Farbmacher, FF Wattenberg

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, den 8. März, fand nach der hl. Messe in der Sägekirche zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden und Patinnen der FF Wattenberg die Jahreshauptversammlung im Gasthof Säge statt. Zahlreiche Ehrengäste, aktive Feuerwehrmitglieder, Reservisten und junge Kameraden folgten der Einladung.

Dem Bericht unseres Kommandanten OBI Stefan Schafferer waren unter anderem die Einsatz- und Übungszahlen, Mannschaftsstatistik, sowie sonstige Entwicklungen des vergangenen Feuerwehrjahres zu entnehmen.



Statistik 2019:

- | | |
|-----------------------------|--------------------|
| • 18 Einsätze | 512 Einsatzstunden |
| • 43 Übungstätigkeiten | 722 Stunden |
| • 169 Tätigkeitsberichte | 2.287 Stunden |
| Gesamtstunden 3.521 Stunden | |



Angelobung Maximilian Bachmann



Verleihung des „Verdienstzeichen des Bezirkes Innsbruck-Land in der Stufe 1 – Gold“ an HLM Gerhard Lechner

Einsätze 2020

Sturmschäden

Am 4. Februar wurde die FF Wattenberg aufgrund mehrerer umgestürzter Bäume mittels Pager alarmiert. Die Bäume blockierten die Zufahrtsstraße Richtung Truppenübungsplatz Walchen/Lizum. Unsere Aufgabe bestand darin, die umgestürzten Bäume von der Straße zu entfernen, die Straße zu reinigen und das abgeschnittene Holz neben der Straße zu lagern. Im Einsatz standen 16 Mann und nach ca. 1 Stunde konnte die Bereitschaft wieder hergestellt werden.



Kalb fiel in Jauchegrube



Am 8. April wurde die FF Wattenberg mittels Sirene und Pager zu einem nicht alltäglichen Einsatz alarmiert. Ein Kalb war in eine ca. 3 Meter tiefe Jauchegrube eingebrochen. Zum Glück war diese nur zur Hälfte gefüllt. Die Feuerwehrmänner mussten mit Atemschutzgeräten in die Grube zum Kalb hinabsteigen, um es mit Berggurten zu fixieren. Ein Lkw-Fahrer, der zufällig in der Nähe war, bot sofort seine Hilfe an. Mit dem Kran konnte das Kalb aus seiner misslichen Lage befreit und unverletzt geborgen werden. Im Einsatz standen 19 Mann und nach ca. 2 Stunden konnte die Bereitschaft wieder hergestellt werden.

Einsatz Stromunfall

Am 21. Juli wurden wir mittels Sammelruf zu einem Stromunfall alarmiert. Ein Baggerfahrer kappte mit seinem Arbeitsgerät eine Stromleitung einer Überlandleitung. Unsere Aufgabe, nach dem Eintreffen am Einsatzort, bestand darin, den Gefahrenbereich großflächig abzusperren, einen Brandschutz aufzubauen und sämtliche Zufahrtsstraßen zu sperren. Zusätzlich wurde sofort vom zuständigen Stromanbieter (Fa. Haim) der Strom in diesem Bereich abgeschaltet. Personen kamen zum Glück keine zu Schaden. Im Einsatz standen 14 Mann und nach einer dreiviertel Stunde konnten wir wieder ins Gerätehaus einrücken.



Einsatz nach einem Unwetter

Am 14. August wurden wir zu einem Einsatz nach einem heftigen Gewitter alarmiert. Im Wattental traten etliche Bäche über die Ufer und verlegten teilweise die Wattentalstraße. Kurz vor dem Parkplatz TÜPL Walchen/Lizum rutschte eine kleine Mure auf die Zufahrtsstraße, mit Hilfe einer Gerätschaft samt eines Mitarbeiters des Bundesheeres, konnte die Straße wieder freigemacht werden. Im Einsatz standen 20 Mann und nach 2 Stunden konnten wir wieder ins Gerätehaus einrücken und die Bereitschaft wieder herstellen.



Einsatz Felssturz

Am 2. September wurden wir um 5:50 Uhr mittels Sammelruf zu einem Einsatz alarmiert. **Die Meldung lautete:** Felssturz/Steinschlag. Laut Landesgeologe Roman Außerlechner löste sich etwa 70 Meter oberhalb der Wattentalstraße Richtung Truppenübungsplatz Walchen aus einer Senke beziehungsweise einer überhängenden Felswand ein etwa zwei Kubikmeter großer Felsen. Nach einem Absturz im freien Fall zerbarst der Brocken beim Aufprall in mehrere „recht massive“ Stücke, so Außerlechner, die dann bis auf die Straße gelangten. Der Felssturz riss auch mehrere Bäume mit. Wir mussten bis in die Vormittagsstunden die Fahrbahn vom herabgestürzten Geröll und den Bäumen frei räumen. Danach konnte die Straße wieder für den Verkehr frei gegeben werden. Im Einsatz standen 14 Mann und nach 5 Stunden konnten wir wieder ins Gerätehaus einrücken und die Bereitschaft wieder herstellen.



Einsatz Garagenbrand

Am Sonntag, den 6. September, wurden wir von der Leitstelle Tirol mittels Sammelruf und Sirene zu einem Garagenbrand alarmiert. Bei der Anfahrt war schon von weitem eine starke Rauchentwicklung zu sehen. Aus ungeklärtem Grund brach das Feuer im Motor eines in der Garage abgestellten Fahrzeuges aus. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren Wattenberg und Wattens konnte ein Übergreifen auf den Dachstuhl, das gesamte Wohnhaus, welches Großteils aus Holz besteht, und das angrenzende Nachbarobjekt verhindert werden. Personen kamen bei dem Einsatz keine zu Schaden. Im Einsatz standen 31 Mann der FF Wattenberg, nach 2 Stunden konnte „Brand aus“ gegeben werden. Es wurde noch eine Brandwache für ca. 3 Stunden eingerichtet und danach konnten wir wieder ins Gerätehaus einrücken und die Bereitschaft wieder herstellen.



Einsatz nach Wintereinbruch

In der Nacht vom 25. auf den 26. September sandte uns der Winter schon einen kleinen Vorgeschmack auf die kalte Jahreszeit. Es schneite in den höheren Lagen teilweise massiv. Durch die schwere Schneelast knickten Bäume und Sträucher um und versperren die Zufahrtsstraße zum TÜPL Walchen/Lizum. Wir mussten die umgestürzten Bäume und Sträucher mit einer Motorsäge zerkleinern und von der Fahrbahn entfernen. Im Einsatz standen 6 Mann und nach 1 Stunde 15 min. konnte die Bereitschaft wieder hergestellt werden.



Einsatz nach Schneefällen

In der Nacht vom 26. Oktober auf den 27. Oktober schneite es teilweise heftig bis in tiefere Tallagen. Um 3:40 Uhr in der Früh wurde von der Leitstelle Tirol die Kommandoschleife ausgelöst. Umgestürzte Sträucher, Bäume und sogar ein Telefonmasten blockierten einige Straßen in unserem Gemeindegebiet. Im Einsatz standen 6 Mann und nach dreieinhalb Stunden konnte die Bereitschaft wieder hergestellt werden.



Technischer Einsatz

Am 27. Oktober geriet aus ungeklärter Ursache ein Fahrzeug des Roten Kreuzes über den Fahrbahnrand hinaus und blieb auf der Bodenplatte hängen. Um das Fahrzeug wieder fahrbereit zu bekommen mussten wir mehrere Paletten unterlegen und das Fahrzeug mit dem Hebekissen anheben. Im Einsatz standen 5 Mann und nach 1 Stunde konnte die Bereitschaft wieder hergestellt werden.



Neben den größeren Einsätzen mussten wir zahlreiche kleinere Einsätze wie z.B. Ölspuren beseitigen, Fehlalarme und Brandsicherheitswachen abarbeiten. Beim Großteil der Einsätze werden unsere Feuerwehrmitglieder über die „stille Alarmierung“ mittels Pager von der Leitstelle Tirol alarmiert, deshalb werden diese von der Bevölkerung auch nicht wahrgenommen.

Übungen / Schulungen

Normalerweise werden das ganze Jahr über Schulungsabende und Übungen abgehalten, um auf dem Laufenden zu bleiben und das Erlente dann bei den Einsätzen umsetzen zu können. Aufgrund der COVID-19 Pandemie konnten bzw. durften wir nur vereinzelt Weiterbildungen oder Übungen durchführen.



Feuerwehrjugend

JUGENDARBEIT IST WICHTIG!

Cool genug für ein heißes Hobby?

Wissen, Spaß, Action und Sport - das alles bietet die Feuerwehrjugend.

Seit der Gründung der Jugendfeuerwehr vor einigen Jahren, ist diese ein fixer Bestandteil in der Feuerwehr Wattenberg. Interessierte Mädchen und Burschen können diese Gruppe jederzeit verstärken.

Wir, die Freiwillige Feuerwehr Wattenberg hoffen, viele Jugendliche vom Dienst in der Feuerwehr begeistern zu können, um ihnen Teamgeist, soziales Engagement und die Hilfe für den Nächsten vermitteln zu können.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns und wir zeigen dir, wie Feuerwehr heutzutage funktioniert.

Ansprechpersonen:

Kommandant OBI Schafferer Stefan

0664/5146888

s.schafferer@feuerwehr.tirol

Kommandant-Stv. BI Markart Harald

0664/3927845

h.markart@feuerwehr.tirol

Ausflug Feuerwehrjugend

Am Sonntag, den 2. August, hatte unsere Feuerwehrjugend die Möglichkeit den Hubschrauberstützpunkt „Heli 4“ in Kaltenbach zu besuchen. Dort erfuhren sie viel Wissenswertes über das Einsatzgebiet und die Abläufe bei Einsätzen mit dem Rettungshubschrauber. Es war für alle Beteiligten ein interessanter und toller Ausflug.



Mölsbergmesse

Die seit Monaten anhaltende COVID-19 Pandemie beeinflusste sämtliche geplante Übungen, Schulungen und Veranstaltungen der Feuerwehr Wattenberg. Die strengen Vorgaben zur Einhaltung von Abstandsregeln bzw. Hygienevorschriften und die Vorlage eines Sicherheitskonzeptes zwangen uns nach intensiver Diskussion im Ausschuss einstimmig unter diesen Umständen heuer keinen Ausschank bei der Schiessanlage „Wasserschloss“ durchzuführen.



Kurzerhand übernahm die Gemeinde Wattenberg die Organisation der Gipfelmesse am Mölsberg. Die Messfeier findet jedes Jahr zu Ehren der Kriegsfallenen aus dem Wattental statt, diese zelebrierte heuer Pater Andreas Agreiter, musikalisch umrahmt von einer kleinen Abordnung der Musikkapelle Wattenberg. Die zahlreich erschienen Bergbegeisterten, Fahnenabordnungen der Feuerwehren Wattenberg und Wattens, der Schützenkompanie Wattens/Wattenberg, Jungbauernschaft/Landjugend Wattenberg und Brauchtumsgruppe Wattenberg trugen mit ihrer Anwesenheit zu einer würdigen Feier bei, trotz aller Widrigkeiten im Jahre 2020.



Bilder Umbau Gerätehaus

